

Der Förderkreis

der Deutschen Oper Berlin e.V.

Silke Alsweiler-Lösch
Leitung der Geschäftsstelle
Richard-Wagner-Straße 10, 10585
Berlin
Telefon: +49 [0]30-343 84 240 Fax: -
686
foerderkreis@deutscheoperberlin.de
www.deutscheoperberlin.de/foerderk
s

1/2

Rundbrief Saison 2015/16
Ausgabe Nr. 9

Berlin, Juni 2016

Sehr geehrte, liebe Mitglieder des Förderkreises,

die Saison 2015/2016 an der Deutschen Oper Berlin ist bald vorüber – eine Saison mit leidenschaftlichen Diskussionen, vielen schönen Zusammentreffen und gemeinsamen Opernabenden. Bevor wir nun alle wieder in die Theaterpause gehen, möchte ich Sie auf die kommende Saison einstimmen und hoffe, Sie dann alle fröhlich und gut erholt ab Anfang September 2016 in der Deutschen Oper Berlin wieder zu sehen.

Wie auch im vergangenen Jahr, werden wir die neue Opern-Saison 2016 / 2017 mit einem großen Eröffnungsfest beginnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am 3. September ab 15 Uhr mit dabei wären. Bitte kommen Sie doch auch bei uns am Stand vorbei. Wir werden sicher mit vielen Förderkreis-Mitgliedern und den Vorständen dort anzufinden sein. Auf der Bühne im Parkett-Foyer werden wir uns mit einer kleinen Vorführung der Stipendiaten präsentieren (Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Programm-Flyer für diesen Tag). Der Förderkreis-Stand ist übrigens, für alle, die es noch nicht wissen, im Parkett-Foyer auf der linken Seite (Richard-Wagner-Straße).

Welcher unserer neuen Stipendiaten sich am 3. September präsentieren wird, wissen wir noch nicht. Die Namen unserer Stipendiaten für die kommende Saison lauten wie folgt: Im zweiten Jahr dabei Adriana Ferfezka, (Polen, Sopran), Judit Kutasi, die neue Walter-Sandvoss-Stipendiatin (Rumänien Mezzo), John Carpenter, (USA Bariton), Robert Watson, (USA Tenor), Samuel Dale Johnson, (Australien, Bariton) und der Manfred-Strohscheer- Stipendiat, Alexei Botnarcuic, (Moldawien, Bass). Die Stipendiaten der Opera Foundation New York sind: Meechot Marrero, (Sopran, Puerto Rico) und Abigail Levis, (USA Mezzo). Ich hoffe, wir können bei unserem Spielzeiteröffnungs-Dinner am 13. Oktober möglichst alle präsentieren.

Das Eröffnungsfest ist auch der Auftakt für unsere „Bestuhlungs-Kampagne“ unter dem Motto „Mein Stück Deutsche Oper Berlin“, in deren Rahmen Spenden gesammelt werden. Es ist geplant, sukzessive die Stühle des Hauses zu restaurieren – und natürlich wird es im Laufe der Kampagne ein spezielles und exklusives Stuhl-Paten-Angebot für den Förderkreis geben. Sie werden rechtzeitig informiert.

Im September wird es eine Wiederaufnahme der von vielen sehr geschätzten Götz Friedrich-Inszenierung EIN MASKENBALL geben mit Donald Runnicles am Pult (ab 16.09.). Zuvor ist unser Generalmusikdirektor im Rahmen des Musikfest Berlin in der Philharmonie bei einem Sonderkonzert am 7. September ab 20 Uhr zu erleben, wo er neben Rued Langgaards „Sphärenmusik“ für Sopran, Orgel, Chor und Orchester auch Richard Wagners DIE WALKÜRE, 1. Aufzug (konzertant) dirigieren wird.

2/2

Die erste Premiere der neuen Saison wird Wolfgang Amadeus Mozarts Neuproduktion COSI FAN TUTTE (25. September 2016) sein. Der Reifeprozess der Protagonisten ist für den jungen Regisseur Robert Borgmann, der das Stück an der Deutschen Oper Berlin inszenieren wird, das zentrale Thema von COSI FAN TUTTE. Für den Leipziger, der zu den interessantesten Sprechtheater-Regisseuren seiner Generation zählt und nun seine erste Oper inszeniert, ist Mozarts Stück eine ernste Oper über das Erwachsenwerden. Die musikalische Leitung hat ebenfalls Donald Runnicles und als Don Alfonso können Sie Markus Brück erleben.

Im Zusammenhang mit den Premieren-Pausen-Empfängen möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Sie sich bitte künftig mit Ihrem Mitgliedsausweis ausweisen. Wir sind aus organisatorischen Gründen aufgefordert, hier genauer zu kontrollieren und möchten diese schönen Empfänge für unsere Mitglieder exklusiv halten.

Einen etwas weiteren Ausblick in die Zukunft möchte ich Ihnen noch geben: Im kommenden Jahr wird in Hamburg die Elbphilharmonie eröffnet. Dies wollten wir zum Anlass nehmen für einen gemeinsamen Ausflug. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von Ihnen – im April 2017 mit uns ein verlängertes Wochenende in Hamburg verbringen würden. Wir haben Karten reserviert für Gustav Mahlers „Sinfonie der Tausend“ unter der musikalischen Leitung von Kent Nagano und am nächsten Tag für Richard Strauss DIE FRAU OHNE SCHATTEN – in der Hamburgischen Staatsoper ebenfalls unter dem Dirigat von Kent Nagano. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Es wäre schön, wenn Sie sich bald anmelden würden.

Ich hoffe, ich konnte bei Ihnen die Vorfreude auf die kommende Saison wecken und wünsche Ihnen allen einen herrlichen Sommer!

Herzlichst,



Silke Alsweiler-Lösch, Leiterin der Geschäftsstelle